

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten in unserem Kreisverband für die Kommunalwahl kommt gut voran. Aufgrund der frühen Planung werden wir aller Voraussicht nach im Regionalverband Saarbrücken in jeder Gemeinde und jeder Stadt mit engagierten und motivierten Personen antreten, und so die politische Landschaft und die Inhalte der politischen Diskussion auch wirklich verändern können.

Der Kreisvorstand gratuliert allen Kandidatinnen und Kandidaten herzlich und wünscht ihnen für den Wahlkampf Mut, Durchhaltevermögen und Fairness im menschlichen Umgang und in der politischen Auseinandersetzung – und vor allen Dingen viel Erfolg!

Nun gilt es nach vorne zu blicken und sich auf den politischen Gegner zu konzentrieren – und der sitzt bekanntlich außerhalb der eigenen Partei.

Einen Vorgeschmack auf die Härte des Wahlkampfes, konnte einer unserer Ortsverbände im Regionalverband jetzt aktuell erfahren. Die örtliche LINKE scheint den Nerv einer gegnerischen Partei mit ihrer Kritik an einem Projekt schwer getroffen zu haben, denn sie wurde in einer Ratsveröffentlichung als „Schmarotzer“ beschimpft. Zu kämpfen haben wir auch damit, dass DIE LINKE mit ihren Stellungnahmen von einer regionalen Tageszeitung offensichtlich bewusst ignoriert wird. Deshalb muss verstärkt auf Anzeigen- und Wochenblätter zurückgegriffen werden, und wir müssen persönliche Kontakte zu Vereinen, Initiativen und Multiplikatoren intensiv nutzen.

Die Ergebnisse der jeweiligen Listenaufstellungen in den einzelnen Städten und Gemeinden könnt Ihr auf unserer Kreisseite nachlesen unter: <http://www.dielinke-saarbruecken.de/kommunalvertretung/>

Um die Ortsverbände beim Wahlkampf zu unterstützen, hat der Kreisvorstand beschlossen, dass jeder Ortsverband vorab pauschal 300 Euro erhalten soll. Der Nachweis, dass das Geld auch tatsächlich in den Wahlkampf fließt, muss natürlich erbracht werden.

Mit solidarischen Grüßen

Dagmar Trenz, für den Vorstand

Kreisvorstand

VORSITZENDE

Astrid Schramm
In den Siefen 53
66346 Püttlingen
Tel. 06806 – 490901
Mobil: 0177 – 6167483
AstridSchramm@DieLinke-kvsb.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Mario Bender
Tel.: 06805 – 4506
Mobil: 0172 – 6806143
MarioBender@DieLinke-kvsb.de

STELL. VORSITZENDE

Manfred Klasen
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0681 – 9767841
manfredklasen@freenet.de

Elke Lehberger
Organisation, Material
Tel. 0172 – 6844319
ElkeLehberger@DieLinke-kvsb.de

Dagmar Trenz
Redaktion Mitgliederinfo
Tel. 0681 – 4012438
DagmarTrenz@DieLinke-kvsb.de

Jürgen Trenz
Aufbau Ortsverbände
Tel. 06897 – 840477
JuergenTrenz@DieLinke-kvsb.de

SCHATZMEISTERIN

Hannelore Vatter
Weststraße 1
66287 Quierschied
Tel. 06897 – 65328
HanneloreVatter@DieLinke-kvsb.de

SCHRIFTFÜHRERIN

Roswitha Gilcher
Tel. 06806 – 920407
RoswithaGilcher@DieLinke-kvsb.de

BEISITZER / INNEN

Katja Cönen, Max Detemple,
Sigurd Gilcher, Rene Ider, Michael
Scholl, Tanja Sebastian, Susanne
Recktenwald, Reinhold Zimmer

Grußwort der Kreisvorsitzenden

Den politischen Gegner stellen

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Wahlkämpfe der kommenden Monate werfen ihre Schatten voraus und mittendrin erleben wir eine außerordentlich schwierige wirtschaftliche Situation. Für die Großunternehmer und Banken werden Rettungsschirme gespannt, Milliarden Euro zur Verfügung gestellt und der „kleine Mann“ soll weitgehend leer ausgehen.

Hier ist eine andere Politik gefordert und dafür kann nur eine starke LINKE sorgen. Die Weichen dafür haben wir bei der Aufstellung unserer Kandidatinnen und Kandidaten auf kommunaler Ebene gestellt. Das ist nicht immer ohne Streit abgegangen, aber ein konstruktiver Streit um die beste Lösung zeichnet eine demokratische Partei wie die unsere aus.

Dazu gehört auch, dass man Abstimmungsniederlagen akzeptiert und keine aufwendigen Schiedsverfahren anzettelt. Damit würde dem politischen Gegner nur Material für Diffamierungen geliefert werden. Und den Gefallen dürfen wir den Parteien nicht tun, deren Politik wir mit vollstem Recht bekämpfen.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine gute parteiinterne Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, für deren Interesse wir antreten.

Astrid Schramm

(Kreisvorsitzende)

Termine (soweit bekannt)

Februar

So, 01. Febr., 19.00 Uhr
Mitgliederversammlung
Heusweiler: Listenaufstellung
Gh Jägerhof, Mangelhauser-
straße 50

Di, 03. Febr., 19.00 Uhr
Info-Veranstaltung mit Hans-
Kurt Hill, MdB, Großrosseln
Gh Zur Einigkeit, Ludweiler
Straße 5

Mitt, 04. Febr., 19.00 Uhr
Mitgliedertreffen SB-West
GH La Famiglia, Alleestr. 13,
Saarbrücken-Altenskessel

Fr, 06. Febr., 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung
Bundestagswahlkreis SB
Kongresshalle, Saal Ost
Saarbrücken

Fr, 13. Febr., 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung
Saarbrücken-Mitte:
Listenaufstellung
Theater Blauer Hirsch,
Saargemünder Straße 11

So, 15. Febr., 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung
Kleinblittersdorf
Listenaufstellung
Gh Roter Hahn, Saarbrücker
Straße 20

Di, 17. Febr., 18.00 Uhr
Mitgliederversammlung
Sulzbach: Listenaufstellung
Gh Alt Backstubb, Grühlings-
straße 65, Sulzbach-Hühnerfeld

Mitt, 25. Febr., 18.00 Uhr
Politischer Aschermittwoch
mit Oskar Lafontaine und
Gregor Gysi in Wallerfangen,
Festhalle Walderfingia

Sa, 28. Febr. – So, 01. März
Bundesparteitag und
Europaparteitag in Essen,
Gruga-Halle

Newsletter – Kreis aktuell

Ältere Newsletter finden sich auf unserer Kreisseite unter:

<http://www.dielinke-saarbruecken.de/partei/kreisverband/dokumente/>

Der Kreisverband im Netz:
www.dielinke-saarbruecken.de

Kreisverband Saarbrücken

DIE LINKE sieht sich durch Bundessozialgericht bestätigt

*** Hartz-IV-Sätze, Klein- und Sozialrenten sowie Niedrig-löhne anheben**

Als einen Sieg auf der ganzen Linie hat DIE LINKE. Kreisverband Saarbrücken das Urteil des Bundessozialgerichts zu den Hartz-IV-Sätzen für Kinder bezeichnet. Dass diese verfassungswidrig seien – wie vom Gericht festgestellt –, ergäbe sich aus der einfachen Ableitung aus der Regelleistung für Erwachsene. Kein Kind, so die stellvertretende Kreisvorsitzende **Dagmar Trenz**, könne von 211 Euro beziehungsweise 281 Euro für Jugendliche leben. Auch die geplante Erhöhung von 35 Euro für jüngere Kinder decke bei weitem nicht die nötigen Kosten.

Das Thema sei im Saarbrücker Großraum von besonderer Relevanz, da hier mehr als 25 Prozent aller Kinder unter 15 Jahren auf Hartz-IV-Leistungen angewiesen seien. Jetzt müsse sich die Verwaltungsspitze im Regionalverband für eine grundsätzliche Reform der sozialen Sicherung stark machen.

Gerade auch für Jugendliche sei die Festlegung von 80 Prozent des Erwachsenenregelsatzes „ein Witz“, so der stellvertretende Kreisvorsitzende der LINKEN, **Manfred Klasen**. Heranwachsende bräuchten die gleichen Schuhe wie Erwachsene und die Nahrung übersteige oft die Kosten der Erwachsenen. Geradezu ein Skandal sei es, dass der niedrige Satz nicht nur bis zur Volljährigkeit gelte, sondern darüber hinaus für junge Erwachsene bis 25 Jahren. Die Städte und Landkreise, so auch der Regionalverband seien nun aufgefordert, sich gegenüber dem Bund für eine generelle Anhebung der Sozialleistungen einzusetzen.

Kinder, Langzeitarbeitslose, Kleinrentner, Grundversicherungsbezieher und Geringverdiener dürften nicht länger in Armut leben. Eine Anhebung von Sozialleistungen und Renten in Verbindung mit einem gesetzlichen Mindestlohn sei auch zur benötigten Konjunkturbelebung dringend erforderlich. Davon könnten gerade auch Gebiete wie der Regionalverband Saarbrücken mit seiner überdurchschnittlichen Armut profitieren!

Verantwortlich + Text:
Manfred Klasen, stellv. Kreisvorsitzender

Im Vorwahlkampf wird der Landesverband verstärkt Angebote für Kandidatinnen und Kandidaten sowie alle interessierten Mitglieder schaffen, um sich fit zu machen für die Kommunalpolitik.

Informiert Euch und nutzt diese Möglichkeiten!

Insbesondere die Seminare und Veranstaltungen der **Peter-Imandt-Gesellschaft**

<http://www.peter-imandt.de>
Tel. 0681 – 595 38 92

und der **Stiftung Demokratie**

<http://www.stiftung-demokratie-saarland.de>

bieten ein breites Angebot unterschiedlichster Themen.

Veranstalter Landesverband
Sa, 28. März, 13.00 Uhr
Wahlwerkstatt
In Neunkirchen, Bürgerhaus

Mit drei parallel stattfindenden Workshops:

- a) DIE LINKE und der Straßenwahlkampf
- b) Das Internet als moderner Werbeträger
- c) Überzeugend mit linken Positionen argumentieren

Schriftl. Anmeldung erbeten unter:
Mail: info@dielinke-saar.de

(Nähere Infos unter
<http://www.dielinke-saar.de/nc/politik/termine/>)

Kreisverband Saarbrücken

DIE LINKE: Konjunkturprogramm muss die Ärmsten erreichen

- Arbeitslose, Rentner und Kinder sollen profitieren

Als völlig unzureichend hat der Spitzenkandidat der LINKEN für den Regionalverband, **Jürgen Trenz, das von der Bundesregierung beschlossene Konjunkturprogramm bezeichnet. Die Entlastungen für durchschnittliche Familien seien zu gering, um damit nachhaltig die Wirtschaft zu beleben. Steuerentlastungen seien ein erster sinnvoller Schritt, weitere Entlastungen für Ärmere müssten aber folgen. Im Regionalverband gäbe es eine große Zahl von Personen, die am oder unter dem Existenzminimum leben müssten, keine Steuern zahlten, aber auf jeden Euro extra angewiesen seien.**

Für **Dagmar Trenz**, linke Kandidatin für den Regionalverband, sind die Regelsatzerhöhungen von 60 auf 70 Prozent für kleinere Kinder im Hartz-IV-Bezug völlig unzureichend. Für Jugendliche ab 14 Jahren gäbe es überhaupt keine Erhöhung, obwohl gerade diese Altersgruppe einen Mehrbedarf habe. In beiden Fällen seien die realen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen nicht abgedeckt und damit keine Maßnahme gegen Kinderarmut ergriffen worden.

Ganz und gar nicht akzeptabel sei es, dass alle anderen Gruppen von Sozialleistungsbezieherinnen und -bezieher keinerlei zusätzliche Leistungen erhalten sollen. Es liege nun einmal auf der Hand, dass diejenigen, die jetzt schon finanziell auf dem Zahnfleisch gingen, jeden zusätzlichen Euro sofort in den Konsum stecken müssten.

Deshalb sei es im wirtschaftlichen Interesse, so die LINKEN, die Einkommensschwächsten am Konjunkturprogramm teilhaben zu lassen.

Unverständlich sei es, dass die Verwaltung des Regionalverbandes zum Konjunkturprogramm offensichtlich keine Meinung habe. Nur so sei zu erklären, dass die Verwaltungsspitze eisern schweige, wenn es auch um die Zukunft des Regionalverbandes gehe.

Verantwortlich + Text:

Manfred Klasen, stellv. Kreisvorsitzender

März

Sa 8. März, 11.00 Uhr
Internationaler Frauentag

Podiumsdiskussion:
Wahlen 2009
„Frauen - Stimmen -Entscheiden
Frauen haken nach...“

Die Spitzenkandidatinnen für den Saarbrücker Stadtrat und den Landtag stehen Rede und Antwort.

Evang. Gemeindezentrum,
Evangelisch-Kirch-Straße 27,
Saarbrücken

Geplant: Sa, 14. März
Kreismitgliederversammlung
Programmparteitag
in Saarbrücken-Altenkessel

Sa, 21. März, 14.00 Uhr
Landtags-Wahlkreis-
Mitgliederversammlung
Saarbrücken
Bürgerhaus SB-Dudweiler

Sa, 28. März, 10.00 Uhr
Landesausschuss
Neunkirchen, Bürgerhaus
(Parteiöffentliche Sitzung)

So, 29. März,
Wahl zum Integrationsbeirat
in Saarbrücken
(vormals Ausländerbeirat)

DIE LINKE tritt mit einer eigenen Liste an.

April

Fr, 3. – So, 5. April
„Nein zur Nato“
Demo in Straßburg
Nähere Infos:

http://die-linke.de/politik/aktionen/nein_zur_nato/